



Thor Kunkel

Im Garten der Eloi

Geschichte einer hypersensiblen Familie

Roman , gebunden mit Schutzumschlag

448 Seiten

24,00 € (D) / 24,70 € (A) inkl. MwSt.

ISBN 978-3-95890-477-4

Erscheint im Februar 2022 im EUROPA VERLAG

Ein dystopischer Roman unserer Gegenwart, der Orwells 1984 in die Berliner Republik übersetzt

Berlin, Januar 2016: Die Welt von Harro Grunenberg, Leiter einer Agentur für ethische Werbung, wird unsanft erschüttert, als er zufällig erfährt, dass seine Tochter Opfer einer Vergewaltigung wurde. Merkwürdigerweise scheint der Vorfall im *woken* Milieu – wo er und seine Frau ihre Brötchen verdienen – »unsagbar« zu sein, mutmaßlich, weil der Täter Einwanderer ist. In einer Zeit, in der Meinungsfreiheit zu einem Gnadenerweis der Elite geworden ist und Medien Tatsachen als »auf vernünftige Weise nicht mehr besprechbar« (*Die Welt*, 3.2.2015) empfinden, darf es keine Ausnahme geben – eine Regel, die der Werbe-Guru allerdings nicht einsehen will. Verstört von dem seelischen Kältestrom seiner Umgebung, die darauf beharrt, es »sei doch nichts passiert«, begibt sich »Grünchen« auf einen ebenso subversiven wie aberwitzigen Rachefeldzug ...

Mithilfe einer säkularisierten Muslima und Modemacherin versucht er, durch die Neuauflage des Keuschheitsgürtels ein »aktuelles Zeichen zu setzen« – gegen »die importierte Frauenfeindlichkeit und die Schattenseiten der Kulturbereicherung«. Doch die In-crowd der Bessergutmenschen Berlins hat längst die Ratte gewittert, das System, dem Grünchen seinen Platz im Garten der Eloi (ein aus dem Hebräischen entlehntes Sinnbild vom Paradies) verdankt, hat für diese Sorte Zivilcourage kein Verständnis. Der enttarnte Konterrevolutionär wird verbannt und erlebt infolgedessen alle Stationen der gesellschaftlichen Ächtung bis hin zu seiner Entmenschlichung als »Unperson«, derer sich die eigenen Kinder schämen. Der abgewirtschaftete Lischenzy (wie man im nachrevolutionären Russland »Entrechtete« nannte) findet zuletzt nur noch Unterschlupf in einer konspirativen dunkeldeutschen Ost-Männer-WG, die von der »Notwende« – einer Rücknahme der deutschen Wiedervereinigung von 1989 – träumt ... Angesichts dieser Fallhöhe grenzt es dann fast an ein Wunder, dass Grünchen doch noch am Ende gewinnt!

Der Autor: Thor Kunkel, geb. 1963, zählt zu den meistdiskutierten deutschsprachigen Schriftstellern. Er studierte Bildende Kunst u. a. in Frankfurt/Main und San Francisco und arbeitete viele Jahre als kreativer Kopf für britische und holländische Werbeagenturen. Dabei stellte er sein Talent ehrenamtlich in den Dienst von NonProfitOrganisationen wie Cordaid (Catholic Organization for Relief and Development Aid), SANE, die Stiftung Ideële Reclame sowie die Schweizer Unesco.

weitere Informationen, Anfragen zu Veranstaltungen oder Interviewanfragen : bs@europa-verlag.com, www.europa-verlag.com